

# NATUR NEU ERFAHREN

Kindern die Natur nahe zu bringen und damit ihr Umweltbewusstsein zu schärfen, das war das Ziel des „Grünen Klassenzimmers“ auf der Landesgartenschau. Das Konzept kam bei Schülern und Lehrern so gut an, dass das Projekt auch in diesem Jahr fortgesetzt wird.

Über 500 Unterrichtseinheiten, 55 Themen, mehr als 12.000 Schüler aus ganz Baden-Württemberg und Bayern – damit war das Heidenheimer „Grüne Klassenzimmer“ das erfolgreichste, seit das Konzept 1981 in Baden-Württemberg eingeführt wurde.

„Unser Angebot war dabei für alle Klassen geeignet, aber vor allem waren es Schüler der Klassen 1 bis 7, die in unser Klassenzimmer kamen“, weiß Kirsten Schröder-Behrendt zu berichten, die das Projekt vor Ort mit betreute. Als gelernte Agrarbiologin und Naturpädagogin war es ihr schon immer wichtig, Kinder wieder mit der Natur vertraut zu machen und aus der Kombination von Wissensvermittlung und Erleben ein besseres Umweltbewusstsein zu vermitteln. „Denn was man kennt, das schützt man auch“, beschreibt sie ihre Mission, die sie vor der Tätigkeit bei der LGS auch schon in Kursen bei der VHS und im Haus der Familie verfolgt hat. Und so kam ihr das Angebot gerade recht, 2006 das Projekt im Brenzpark zu betreuen.

Das Spektrum der 90-minütigen Kurse reicht von der Honigbiene über das Leben im Eisweiher bis hin zu Hexenkräutern. Für

Abwechslung und das entsprechende Fachwissen sorgt die Beteiligung von Imkern, Jägern, Förstern, Obst- und Gartenbauvereinen, dem Kreisabfallwirtschaftsbetrieb und vielen anderen Experten.

Nach dem Abriss der Blumenhalle, wo das „Grüne Klassenzimmer“ bisher sein Quartier hatte, geht es dieses Jahr im Forstpavillon weiter. „Aber meistens sind wir sowieso draußen im Park unterwegs“, ergänzt Kirsten Schröder-Behrendt. Zur Sicherung der Finanzierung läuft gerade ein vom Brenzpark e. V. getragener Stiftungsantrag bei der Landesstiftung Baden-Württemberg, aber Förderer und Sponsoren für das Projekt, das dieses Jahr vom 11. Juni bis zum 15. Oktober laufen wird, sind natürlich immer noch willkommen.

Natur fasziniert: Das gilt sowohl für Kinder [1] als auch für Jugendliche [2] – insbesondere wenn Wissen interessant vermittelt wird, wie dies Kirsten Schröder-Behrendt [3] im grünen Klassenzimmer gelingt. Und auch die Arbeit an den von Zeiss gestifteten Mikroskopen [4] macht Spaß.



Ein Name für gute Malerarbeit

# SÜDANSTRICH

MALERARBEITEN  
FASSADENDÄMMUNG  
RAUMGESTALTUNG  
TROCKENBAU  
GERÜSTBAU  
RESTAURATIONEN  
STUCKARBEITEN

Stäffeleswiesen 2  
89522 Heidenheim

Telefon 073 21/44373  
Fax 073 21/49815

suedanstrich@t-online.de  
www.suedanstrich.de